

ADB-Artikel

Eckebrecht: *Philipp E.*, gelehrter Kaufmann, geb. 11. Febr. 1594 zu Nürnberg, † 5. März 1667 ebenda. Die Lieblingsbeschäftigung Eckebrecht's, welcher er alle seine von kaufmännischen Berufsgeschäften freie Zeit widmete, war Astronomie, in welcher er es auch so weit brachte, daß ein Fachmann, Abdias Treu, ihm das Lob ertheilte, mehr im Gespräche durch ihn gelernt zu haben, als er sich selbst nach glänzendster Empfehlung des Mannes erwartet habe. Auch Kepler gehörte zu Eckebrecht's Freunden und wohnte bei ihm, so oft er in Nürnberg sich aufhielt. Auf Kepler's Veranlassung zeichnete E. eine Universalkarte des ganzen Erdkreises, welche in Kupfer gestochen dem als Tabulae Rudolphinae bekannten Tabellenwerke Kepler's beigegeben wurde. Eine weitere Leistung Eckebrecht's war die Bestimmung des Laufes eines Kometen von 1638, welche ungedruckt geblieben zu sein scheint. Endlich wird berichtet, er habe die Veröffentlichung von einer polemischen Schrift des Simon Marius (Gründliche Widerlegung der Position-Circkel Claudii Ptolemaei, vornehmlich aber Joh. Regiomontani u. s. w.) zu Frankfurt a. M. 1625 geleitet und die Kosten davon getragen.

Literatur

Doppelmayr, Historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern, Nürnberg 1730, S. 171—172. Kepleri Opera omnia ed. Frisch, T. VI. pag. 622 sqq. und T. VIII, pag. 913.

Autor

Cantor.

Empfohlene Zitierweise

, „Eckebrecht, Philipp“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1877), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
